

4.0 VU Theoretische Informatik und Logik – 3. Termin Teil 2 SS 2013 27.1.2014			
Matrikelnummer	Familienname	Vorname	Gruppe A

- 6.) Formalisieren Sie folgende Aussagen als prädikatenlogische Formeln.
Wählen Sie dabei zunächst eine geeignete Signatur und geben Sie die Kategorie und die intendierte Bedeutung aller Symbole der Signatur vollständig an.

- (1) Kinder, die alle Stofftiere lieben, verborgen kein Stofftier, das ihnen gehört.
(2) Jana ist ein Kind, dem nicht alle Stofftiere gehören, die es liebt.

(6 Punkte)

- 7.) Folgende Regeln sind Kandidaten für Erweiterungen des Kalküls des Natürlichen Schließens. Beurteilen Sie für jede der 3 Regeln, ob Sie korrekt ist oder nicht. Falls die Regel nicht korrekt ist, geben Sie ein Gegenbeispiel an. Falls die Regel korrekt ist, erklären Sie warum das so ist.

$$\frac{A \supset B}{A \vee B} R1 \quad \frac{B}{A \supset B} R2 \quad \frac{\forall x B(x) \supset A}{B(c) \supset A} R3$$

dabei ist c in $R3$ eine beliebige Konstante.

(6 Punkte)

- 8.) Untersuchen Sie mit dem Tableau-Kalkül, ob $\exists x P(a, x)$ eine logische Konsequenz der Formel $\forall y \exists x (P(y, x) \vee P(y, g(x)))$ ist. Dabei sind γ - und δ -Formeln zu markieren. (Nicht die Regelanwendungen, sondern die γ - und δ -Formeln selbst sind also solche zu markieren!) Falls die Behauptung nicht gilt, geben Sie (formal und vollständig) ein Gegenbeispiel an.

(6 Punkte)

- 9.) Beweisen Sie folgende Korrektheitsaussage über dem Datentyp \mathbb{Z} mit dem Hoare-Kalkül:

$$u < v \{ \text{while } u < v \text{ do } u \leftarrow u - 2 \} u \leq v - 1$$

Benennen Sie die verwendeten Regeln und vergessen Sie nicht, die Gültigkeit der resultierenden Formeln im Datentyp \mathbb{Z} zu begründen.

(6 Punkte)

- 10.) Geben Sie an, ob die folgenden Aussagen richtig oder falsch sind, und begründen Sie Ihre Antworten. (Zwei Punkte für jede richtige Antworten mit richtiger Begründung; einen Punkt bei leicht fehlerhafter Begründung; keinen Punkt für falsche Antworten oder fehlerhafte bzw. fehlende Begründungen.)

- In der Formel $\exists z Q(a, f(b, y), z) \vee \forall x \neg Q(y, x, f(y))$ kommt genau eine Variable frei vor. (Beachten Sie die Schreibkonventionen.)

Begründung:

☐ richtig ☐ falsch

- Jeder prädikatenlogischer Kalkül, in dem alle Formeln ableitbar sind, ist nicht korrekt, aber vollständig.

Begründung:

☐ richtig ☐ falsch

- Wenn eine geschlossene Formel F kein Model hat, so bleibt jedes Tableau mit Wurzel $f : F$ offen.

Begründung:

☐ richtig ☐ falsch

(6 Punkte)